

# Stellenausschreibung

Das Landeslabor Berlin-Brandenburg (LLBB) beabsichtigt die Position einer/eines

**Chemielaborant/in (m/w/d)**

**in Teilzeit (75 % einer Vollzeitstelle) vorerst befristet bis 31.12.2021**

zum frühestmöglichen Zeitpunkt zu besetzen.

**Kenn.-Nr./Kennzahl:** LLBB – 28 / 20 / Fb II-3

**Dienstort:** Berlin-Adlershof

**Aufgabengebiet/Arbeitsgebiet:**

Technische Durchführung von Laborarbeiten im akkreditierten Labor des Fachbereich II-3 vorrangig im Bereich Pestizidrückstandsanalytik

- Probenaufarbeitung zur Bestimmung von Pflanzenschutzmittelrückständen in tierischer Matrix und Spezialmatrix (z.B. Tee, Gewürze)
- aktive Umsetzung aller Anforderungen des Qualitätsmanagementsystems
- Durchführung aller anfallenden Laborarbeiten, wie Annahme von Proben und Registrierung, Herstellung von Lösungen und Reagenzien für die Analytik, Herstellung von Kalibrierstandards, Datenerfassung in einem Laborinformations- und Managementsystem

**Formale Voraussetzungen:**

Abgeschlossene Berufsausbildung als Chemielaborant/in (m/w/d)

**Fachliche Kompetenzen:**

- Kenntnisse der analytischen Probenvorbereitungstechniken für die Rückstandsanalyse
- Kenntnisse allgemeiner physikalisch-chemischer und chemischer Verfahren
- Kenntnisse über Inhalte, Methoden und Instrumente des Qualitätsmanagementsystems
- Kenntnisse im Arbeitsschutz und im Umgang mit Gefahrstoffen
- IT-Kenntnisse (MS-Office, insbesondere Excel und Word)

**Außerfachliche Kompetenzen:**

Erwartet werden Leistungsbereitschaft, Belastbarkeit, ein hohes Maß an Selbständigkeit, gutes Zeitmanagement sowie ausgeprägtes Planungs- und Organisationsvermögen. Der/Die Bewerber/in (w/m/d) muss kommunikations- und konfliktfähig sein und eine sehr gute Team- und Kooperationsfähigkeit mitbringen. Das Aufgabengebiet erfordert ein hohes Qualitäts- und Verantwortungsbewusstsein.

**Bewertung des Arbeitsplatzes:** Entgeltgruppe 6 TV-L

Bei gleicher Eignung und Erfüllung der o. g. Anforderungen werden gemäß § 2 des Sozialgesetzbuches IX anerkannte schwerbehinderte Menschen bevorzugt berücksichtigt. Wenn Sie auf die genannte Förderung Wert legen, geben Sie bitte in der Bewerbung an, dass Sie anerkannter Schwerbehinderter (m/w/d) sind.

**Bewerbungsverfahren:**

Bitte senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, sowie den ausgefüllten Bewerbungsbogen, den Sie unter [https://www.landeslabor.berlin-brandenburg.de/media\\_fast/bb1.a.3937.de/Bewerbungsbogen\\_LLBB.pdf](https://www.landeslabor.berlin-brandenburg.de/media_fast/bb1.a.3937.de/Bewerbungsbogen_LLBB.pdf) erhalten, bis spätestens **30.09.2020** unter Angabe der **Kenn-Nr./Kennzahl: LLBB – 28 / 20 / Fb II-3** an das

Landeslabor Berlin-Brandenburg  
Servicebereich Personalmanagement  
Rudower Chaussee 39  
12489 Berlin

oder per E- Mail: [personalmanagement@landeslabor-bbb.de](mailto:personalmanagement@landeslabor-bbb.de)

Aus Kostengründen werden Bewerbungsunterlagen nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist.

Weitere Informationen zum Landeslabor Berlin-Brandenburg unter: [www.landeslabor-bbb.de](http://www.landeslabor-bbb.de)

Das Landeslabor Berlin-Brandenburg (LLBB) verarbeitet Daten von Ihnen im Zusammenhang mit der Durchführung von Bewerbungsverfahren auf der Grundlage von Artikel 88 Absatz 1 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) i. V. mit § 18 Berliner Datenschutzgesetz (BlnDSG). Sofern Sie mit der Verarbeitung der Daten nicht einverstanden sind, oder die Einwilligung widerrufen, kann Ihre Bewerbung nicht berücksichtigt werden. Informationen zum Datenschutz im Bewerbungsverfahren des LLBB erhalten Sie unter <https://www.landeslabor.berlin-brandenburg.de/sixcms/detail.php/917637>.